

# Lily Potter und die unerwünschte Liebe

## Wenn eine Potter sich in ein "neuen Rumtreiber" verliebt!

Von SayaScarlet

### Kapitel 1: Zusammen?

Ich saß, zusammen mit meinem beiden Brüdern, im Hogwarts Express auf den Weg in mein viertes Jahr. Ich war überaus froh das mein viertes Jahr, James letztes Jahr war. Den mein ältester Bruder war die Katastrophe schlecht hin, er und seine drei Freunde! Sie nennen sich "die neuen Rumtreiber", den Namen hat er von unseren Großvater geklaut. Genau wie unser Großvater damals haben die neuen Rumtreiber auch Spitznamen und nur Unsinn im Kopf. James heißt Lion und ist der Anführer der Truppe. Dann gibt es noch Monkey er ist im sechsten Jahr wie Albus, mein zweiter und auch Lieblingsbruder. Monkeys wahrer Name ist Maik Conner, er ist seit seinem ersten Jahr eng mit James befreundet. Der dritte im Bunde nennt sich Raven und ist im fünften Jahr, sein wahrer Name ist Nick Clinton. Der fierte und letzte nennt sich Gecko, ist im vierten Jahr und heißt Jeremy O´Neal.

"Ich geh die Jungs suchen, man sieht sich dann im Schloss!" hörte ich James plötzlich sagen. Ich nickte nur und las weiter in meinem neuen Zaubertränkebuch.

Selbst Albus schaute nicht auf als James unser Abteil verlies.

Kurze zeit später ging unsere Abteiltür erneut auf, Nick sah rein und fragte:

"Habt ihr James gesehen? Er ist vorhin einen Slytherin gefolgt der eine Muggelabstämmige beleidigt hat."

Ich sah von meinem Buch auf und sah in Nicks tiefblauen Augen.

"Nein wir haben ihn das letzte Mal gesehen als er zu euch ging." sagte ich.

Nick seufzte und sagte: "Na ja, trotzdem danke."

"Ich würde, wen ich du wäre auf der Toilette nachsehen!" sagte ich noch zu ihn, doch da war er schon weg. Seufzend wand ich mich wieder dem Stoff in meinem Buch zu.

Eine ganze weile war es still in unserem Abteil. Der Zug ratterte ruhig übers Land.

Ein leises Schnarchen durchdrang die Stille des Abteils. Ich sah auf und schmunzelte, Albus war eingeschlafen. Mich wunderte es nicht das er so müde ist, in letzter Zeit. Seit tagen lernt er schon für UTZ, obwohl er doch erst im sechsten Jahr ist.

James sollte sich ein Beispiel von Albus nehmen, James hat noch kein einziges mal gelernt wo es doch sein UTZ Jahr ist, aber so wie ich ihn kenne wird er Albus für ihn zu den UTZ Tests schicken lassen. Natürlich mit Vielsafttrank.

Die Dunkelheit brach ein und die Lichter im Zug leuchteten auf. James kam wieder in unser Abteil und machte dabei ein riesen Lärm. Grummelnd wachte Albus auf und sah unseren Bruder wütend an.

"Nun guck nicht so du Schlafmütze wir sind bald da, ich wollte mich nur umziehen."

meinte James höhnisch. Ich hatte mich während Albus geschlafen hatte bereits umgezogen, also stand ich auf und lies die Jungs alleine.

Ich machte mich auf die suche nach meiner Freundin Mary Clinton, die jüngere Schwester von Nick Clinton. Ich ging durch die Gänge des Zuges und sah dabei in einige Abteile, doch sie war nirgends zu finden.

Ein quiekender Schrei ertönte aus dem Wagon vor mir. Ich drängelte mich an den anderen Schülern vorbei um zu sehn was los war.

"Bitte nicht, es war doch nur ein versehn!" jammerte ein Slytherin Schüler der nun sein zweites Jahr antrat.

"Nur ein versehn? Du hast mich angerempelt und das mit voller Absicht!" hörte ich eine vertraute Stimme. Seufzend ging ich auf Mary zu und versuchte sie zu beruhigen:

"Mary, lass ihn in ruhe. Er hat sich doch entschuldigt."

"ER hat mich ANGEREMPELT!" sagte sie wütend.

"Ja und? Das kann in einen überfüllten Zug halt passieren." versuchte ich es weiter.

Mary sah mich an als würde ich wirres Zeug reden und brüllte:

"NIEMAND rempelt MICH an!" mit einen böartigen Blick verlies sie den Wagon, um in ihr Abteil zu gehen. Ich sah ihr seufzend nach.

*Wieso hab ich mich ausgerechnet, mit der Schwester eines Rumtreibers befreundet? Sie ist ja selber wie einer...* dachte ich betrübt.

Ich entschuldigte mich, für sie, bei den jungen Slytherin und folgte ihr dann.

Ich schlug ihre Abteiltür auf und funkelte sie wütend an.

"Was ist den? Der war ein Slytherin und hatte mich beleidigt!" meinte sie als ich die Tür wieder hinter mir schloss. Ich setzte mich ihr gegenüber und fragte sie:

"Wie hat er dich den beleidigt?"

"Puh, hier stinkt es nach Gryffindors!" antwortete sie mir.

"Ganz schön mutig von den Knirps, mich einfach zu beleidigen!"

"Ja, und du bist feige, gehst nur auf jüngere los."

"Stimmt doch gar nicht, was war letztes Jahr? Der war in der siebten!"

Ich gab seufzend auf.

"Du bist noch schlimmer als mein Bruder..."

"Oh, danke schön."

Der Zug wurde langsamer, bis er endlich zum stehen kam.

"Gehen wir!" sagte Mary und verlies den Zug

Ich seufzte und folgte ihr.

*Das wird sicherlich wieder ein ätzendes Jahr... James und seine abartigen Freunde haben sicherlich wieder irgendwas vor...* dachte ich.

Wir drängelten uns am Bahnsteig, durch die schnatternden Erstklässler, um zu den Kutschen zu gelangen. Bei den Kutschen angekommen, setzten Mary, Albus, Nick, James und ich uns zusammen in eine Kutsche. Während James und Nick, leise ihre nächste Sensation planten, lernten Albus und ich weiter.

"Hey, James wie wäre es wen ihr den Slytherins die Haare gold, rot zaubert!" hörte ich Mary vorschlagen.

"Mary!" sagte ich entrüstet. "Hör auf meinem Idiotischen Bruder Tipps zu geben!"

"Wieso? Das würde den dreckigen Schlangen doch sicher gefallen!" meinte sie grinsend.

"Ich finde die Idee auch genial! Was meinst du James?" meinte Nick.

"Ist gebongt!" sah ich meinen ältesten Bruder strahlen.

Die Kutsche kam im Hof an und die Schüler verließen die Kutschen, um sich zur großen Halle zu drängeln. Ich sah wie Mary, zusammen mit den beiden Idioten, sich auf den Weg machte. Ich musste mich also mit meinem Bruder Albus zusammen tun, um zur Halle zu gelangen. Gemeinsam kämpften wir uns durch die Masse an Schülern, bis wir endlich in der Halle eintrafen. Die Schüler teilten sich in vier Gruppen, die sich jeweils zu ihren Tischen begaben. Ich sah Mary schon am Tisch der Gryffindors sitzen, an ihrer rechten saß James. Ich gängete mich an den laut schnatternden Schülern vorbei und setzte mich dann an Marys linker Seite, Albus setzte sich gegen über von mir, neben Nick.

"Mary, wieso bist du einfach abgehauen?" fragte ich, obwohl ich die Antwort schon kannte.

"Sorry Lil, ich hab dich ganz vergessen." meinte sie entschuldigend.

*Eigentlich müsste ich sie hassen... immer wieder vergisst sie mich... nur weil sie James hinterher läuft... und dann ist sie auch noch zu feige ihm zu sagen das sie in ihn verliebt ist...* dachte ich seufzend.

"Hey, Lion! Lang nicht mehr gesehen!"

"Monkey, wie geht's wie steht's?"

"Super, wir waren in den Ferien in Amerika und haben uns Quodpot angesehen, das war vielleicht der Hammer!"

"Och man, da wäre ich zu gerne dabei gewesen. Wo ist eigentlich Gecko?"

"Keine Ahnung, vorhin waren wir noch zusammen in einer Kutsche." Maik sah sich kurz nach Jeremy um und setzte sich dann neben Nick.

"Und was habt ihr so in den Ferien gemacht?" fragte Maik und sah abwechselnd von James zu Nick.

"Wir waren in Italien, ein paar Verwandte besuchen. War voll witzig, wir haben unsere Cousine ein paar Streiche gespielt, mit Georges Artikeln versteht sich. Stimmts Nick?" antwortete Mary für ihren Bruder.

"Cool, und was ist mit dir Lion? Was habt ihr gemacht?"

"Wir haben uns das Quidditch Finale angesehen und haben unsere Großeltern besucht. Total langweilig! Zum Glück kam George für eine Woche vorbei, dann war es wenigstens einigermaßen auszuhalten." meinte James.

"Hey, Hugo und Rose waren doch auch da!" wand ich ein.

"Ja, aber Hugo und Rose sind langweilig!" meinte er.

Ich suchte den Ravenclaw Tisch nach Rose ab. Sie saß so das sich unsere Blicke treffen konnten, ich nickte ihr freundlich zu und sie erwiderte meine Grüße.

Ich mochte Rose und Hugo, sie sind beide unglaublich nett und keineswegs so verrückt wie mein ältester Bruder. Schade eigentlich, das Hugo nach Hufflepuff gekommen ist und nicht nach Gryffindor. Wir hätten uns sicherlich super verstanden.

"Erde an Lily, Erde an Lily, bitte kommen!" hörte ich Mary sagen.

"Hmm? Was ist den?" fragte ich.

"Du warst eben total weg getreten!"

"So? War ich das?"

"Ja!" meinte Mary.

Die große Tür ging auf und eine aufgeregte Truppe von neu Ankömmlingen trat herein. Sie alle folgten den Halbriesen Hagrid, zum Tisch der Lehrer.

Davor stand ein kleiner Hocker mit einem alten Hut darauf.

Als sich die Neuen vor dem Hocker mit dem Hut versammelt hatten, begann dieser zu singen:

Vor langer, langer Zeit,  
Man Hogwarts baut, um zu lehren.  
Doch ihr hier seit noch nicht soweit,  
Um anzufangen euch mit Magie zu wehren.  
Erst ihr müsst, mein test bestehen,  
Dann dürft ihr endlich nach Hause gehen.  
Hufflepuff oder Ravenclaw,  
Slytherin oder Gryffindor.  
Kommt zu mir und setzt mich auf,  
Dann nimmt eure Geschichte ihren lauf.  
Seid ihr klug und lernt recht gern?  
Dann kann ich euch Ravenclaw empfehlen!  
Seid ihr tapfer und habt Mut?  
Dann nimmt Gryffindor, meint dieser alte Hut!  
Seid ihr treu und gerecht?  
Dann wäre Hufflepuff nicht gerade schlecht!  
Liebt ihr des anderen Qual?  
Dann ist Slytherin die richtige Wahl!  
Nun worauf wartet ihr? Setzt mich auf!  
Ich wähle sicher für jeden das richtige Haus!

Als der sprechende Hut zu Ende gesungen hatte, sagte Hagrid einen Schüler nach den anderen auf und setzte ihnen den Hut auf.

"Mal sehn wie viele dieses Jahr nach Slytherin kommen!" hörte ich James sagen.

"Oh ja, Erstklässler sind so leicht zu ärgern!" sagte nun Mary kichernd. Ich seufzte und wand mich meinen anderen Bruder zu.

"Wieso lernst du eigentlich jetzt schon für die UTZ?" fragte ich.

"Weil ich unbedingt Auror werden will, wie unser Vater!" Ich erkannte wie ernst es ihn damit war.

*Nächstes Jahr habe ich meine ZAG- Prüfungen... und ich weiß immer noch nicht was ich werden will... dachte ich und sah zum Lehrertisch.*

*Vielleicht wäre Lehrerin keine schlechte Idee... aber welches Fach? Ich bin am besten in Astronomie, aber immer Nachts unterrichten? Dann haben wir da noch Zaubersprüche, Verwandlung und Verteidigung... Ach man, ich hab keine Ahnung was ich werden soll... kreisten meine Gedanken weiter.*

Nach und nach fühlten sich die Tische mit den neuen Erstklässlern und das aufgeregte tuscheln ging los. Ein kleiner blonder Junge setzte sich neben James und sah ihn bewundernd an.

"Bist du James Sirius Potter? Der Sohn des großen Harry Potter?" fragte er mit glänzenden Augen. James plusterte sich auf und sagte:

"Sehr wohl, der bin ich! Der Sohn des größten Zauberers aller Zeiten!"

"James, hör auf anzugeben!" sagte ich genervt.

"Aber geliebtes Schwesterherz, wir sind nun mal die die wir sind! Harry Potters Kinder, wir sollten stolz darauf sein!" meinte er weiterhin arrogant.

"Lily Luna Potter!" schnappte der kleine blonde nach Luft. Ich sah ihn etwas besorgt an, denn er schien die Luft anzuhalten.

"Wen ich du wäre würde ich atmen!" sagte ich. Der Junge atmete wieder und sagte:

"Lily Luna Potter, was für eine Ehre dich kennen zu lernen!"

“Ähm... ja... danke.”

“Ich bin Vince Davis! Möchtest du meine Frau werden, bitte???” sagte er.

Ich sah ihn perplex an und vernahm das Kichern meines ältesten Bruders und seiner Freunde.

“Tut mir leid Vince aber, erstens: kenn wir uns noch gar nicht richtig, zweitens: bist du viel zu jung für mich und drittens: hab ich schon ein Freund!” meinte ich schnell.

“Oh, schade. Wer ist den dein Freund?”

*Mist ist der Hartnäckig...* dachte ich.

“Ja genau, wer ist den dein Freund Schwesterle?” hörte ich James´ Sarkasmus.

Ich sah mich Hilfe suchend um und erblickte Nicks freches Grinsen vor mir.

Ich zückte mein Zauberstab unterm Tisch und piekste Nick damit in den Bauch, um ihn zu Signalisieren das er ja nichts falsches sagt.

“Nick, Nick ist mein Freund stimmts Nick?” ich bohrte ihm warnend in den Bauch.

“J...ja stimmt.” Meinte er und lies mich dabei nicht aus den Augen.

“NICK? Das ist nicht dein ernst!” sagte James lachend. Ich sah meinen Bruder wütend an, worauf der grinsend verstummte. Vince schien mir glücklicher weise die Lüge ab zu kaufen, denn er nahm betrübt etwas von dem Essen das eben erschienen ist.

Ich seufzte erleichtert und wand mich auch dem Essen zu.

“Dafür bist du mir was schuldig, Lil!” flüsterte mir Nick zu. Ich sah ihn misstrauisch an, nickte aber dann einverstanden.

An diesen Abend konnte ich nur schwer einschlafen, denn mir kreisten immer wieder Nicks Worte im Kopf herum:

*“Dafür bist du mir was schuldig, Lil!”*

Hoffentlich ist er vernünftiger als mein Bruder!

~~~~~

So das war das erste Kapitel ^^

Ich weiß es ist kurz aber ich kann einfach keine längeren Kapitel schreiben Q\_Q

ich hoffe es hat euch trotzdem gefallen ^^”

wenn nicht... tja dann ist es auch egal xDDD

ist ja NUR ein FF xDDDD

wenn aber doch, dann hoffe ich das ihr zum zweiten Kapitel wieder kommt ^^

see you later ^-^